

Verband für Kleine Münsterländer, Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2022 in Walheim
Beginn: 14:00 Uhr – Ende: 17:30 Uhr

TOP 1: Der erste Vorsitzende Christian Reents begrüßte den Ehrenvorsitzenden Helmut Eschelbach sowie 34 Mitglieder und 12 Gäste.

TOP 2: Totengedenken

Die Versammlung gedachte den in den zwei vergangenen Jahren verstorbenen Mitgliedern Hermann Hipp, Heinz Waldmann, Karl Heinz Fichter, Leo Rossmanith, Peter Bühler, Simon Oppliger, Michael Rintsch, Philipp Christian, Karl Georg Zollmann

TOP 3: Der Vorsitzende stellte fest, dass zur Mitgliederversammlung ordnungsgemäß geladen wurde (Heft 1/2022 und 3/2022) und Beschlussfähigkeit besteht. TOP 7 Wahlen wurde ergänzt mit der Wahl des Obmanns für das Prüfungswesen und der Wahl des Zuchtwarts.

TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 07. März 2020, veröffentlicht im KIM Heft 3/2020 und auf der Homepage, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 5: Berichte

5a: Bericht des 1. Vorsitzenden

Christian Reents berichtete über die Vereinsarbeit der vergangen 2 Jahre (2020 /2021)
Das Jahr 2020 war geprägt von Corona und die Vereinsaktivitäten waren sehr eingeschränkt. Unsere Mitgliederversammlung konnten wir am 07. März 2020 noch durchführen, danach begann der Lockdown. Die Hauptversammlung des Bundesverbandes 2020 musste abgesagt werden. Die Verbandjugendprüfungen im März/April fielen aus, genauso wie der Familientag mit Zuchtschau 2020 in Walheim. Die geplante VswP im Schönbuch konnte auf den 11.07.2020 in Assamstadt verlegt werden.

Als Ersatzprüfungen für die VJP wurden die Notlösung Spurarbeit unter Corona-Bedingungen im Juli/August 2020 abgehalten, die in unserer Landesgruppe 40 Hundeführer absolviert haben.

Die HZP und VGP/VPS Prüfungen konnten unter Corona Bedingungen durchgeführt werden.

Die Bundes-HZP 2020 wurde abgesagt.

Auch das Jahr 2021 war durch die Corona Pandemie geprägt. Die Verbands-Stöberprüfung am 23.01.2021 wurde abgesagt. Das notwendige Formwertrichter Seminar wurde am 06.02.2021 online abgehalten. Genauso wie das Anwärter-Seminar für Verbandsrichter am 13.02.2021 und die Schulung für Verbandsrichter am 28.02.2021.

Die Mitgliederversammlung mit Zuchtschau wurde vom 06.03.21 zunächst auf den 03.06.2021 verschoben. Dann musste der Termin insgesamt abgesagt werden.

Die Hauptversammlung des Bundesverbandes wurde vom 14.03.2021 auf den 20.06.2021 in Billerbeck verschoben.

Die VJP-Prüfungen wurden nach dem Hygienekonzept des JGHV in Kleingruppen ausgeführt, jede Gruppe war eine Prüfung.

Nachdem alle bisher geplanten Zuchtschauen abgesagt werden mussten und die aktuelle Inzidenz in Assamstadt niedrig war, planten wir eine Zuchtschau unter Corona Hygienebedingungen, welche von der Gemeinde Assamstadt zugelassen wurde und am 03.06.2021 und am 05.06.2021 stattfand. Insgesamt haben, verteilt auf zwei Tage, 42 Gespanne an der Zuchtschau teilgenommen.

Am 19. und 20.06. war das Züchtertreffen in Billerbeck, an dem auch die HV des Bundesverbandes stattgefunden hat. Beim Züchtertreffen gab es zwei interessante Vorträge zum Thema ‚Von der Wurfplanung bis zur Welpenabgabe‘ von Frau Dr. Haydek und ‚Kaufverträge und Tierschutz‘ von Frau Kristina Trahms. Eine Deckrüden Vorstellung mit 18 Rüden konnte durchgeführt werden.

Beim Zwingerranking 2020 erreichten die Zwinger aus unserer Landesgruppe die folgenden Plätze: Hans Zysk mit dem Zwinger ‚von der Günz‘ mit 220,71 Punkten den Platz 1.

Bernd Blum mit dem Zwinger ‚vom Tanneck‘ mit 210 Punkten den Platz 4.

Dr. Sabine Bau mit dem Zwinger ‚vom Wolfsbau‘ mit 206,43 Punkten den Platz 5.

An der Hauptversammlung des Bundesverbandes am 20. Juni 2021 konnten keine Wahlen durchgeführt werden und über die Anträge konnte nicht entschieden werden, da die Landesgruppen in der Regel keine Delegierten für die HV gewählt hatten. (Mitgliederversammlungen konnten nicht stattfinden). Die Wahlen und Anträge wurden auf die kommende HV am 19.06.2022 verschoben. Frau Beate Mitmeier wurde als Geschäftsführerin einstimmig bestellt. Der Präsident Dietrich Berning teilte mit, dass er sich nicht wieder zur Wahl bereitstellt.

Die derzeitige Kandidatin ist Frau Martina Maubach. Der bisherige Vize-Präsident stand ebenfalls nicht mehr zur Wahl. Hr. Nils Reineke aus der LG Hannover-Braunschweig erklärte sich bereit zu kandidieren. Der Pressewart, Hr. Andreas Kurre, war ebenfalls zurückgetreten. Mit Frau Stefanie Sengelmann wurde eine Kandidatin gefunden. Die negative Entwicklung der Finanzen wurde diskutiert. Die Kosten für die Auswertung der EU-Untersuchung sollen zukünftig umgeschichtet werden.

Die VSWP am 17.07.2021 fand wie geplant statt. Auch der Welpenspieltag in Lauffen am Neckar konnte wie geplant mit Diana Müller, Jens Müller und Bernd Blum und weiteren Helfern durchgeführt werden.

Die Wasserübungstage im August unter der Schirmherrschaft der Landesgruppe bei der KJV Waiblingen unter Leitung von Frau Sabine Messmer und der KJV Tauberbischofsheim unter Leitung von Karl Manz konnten durchgeführt werden.

Der JGHV Verbandstag fand am 22.08.2021 in Verden statt. Neben den Berichten gab es eine eindrucksvolle Präsentation der Ausbildung von ASP Fallwildsuchhunden durch Frau Anja Blank. Weiterer Schwerpunkt des Verbandstages waren Wahlen für die verschiedenen Gremien des JGHV.

Auch die HZP und VGP Prüfungen konnten wie geplant, allerdings Corona bedingt in Kleingruppen durchgeführt werden. Die Bundes-HZP wurde von der LG Osnabrück anstelle der LG Schleswig-Holstein ausgerichtet.

Christian berichtete ferner über die Aktivitäten beim JGHV Landesverband Baden-Württemberg. Zusammen mit Wilfried Schlecht wurden im Februar 2021 und im Februar 2022 jeweils ein Richteranzwärtersseminar und eine Richterschulung durchgeführt. Die Kurse im Jahr 2021 erfolgten online, die Kurse im Jahr 2022 erfolgten als Präsenzseminare.

Die Einschränkungen der neuen Tierschutzhunde-VO bei der Ausbildung der Hunde wurden angesprochen.

Ausbildung von ASP-Suchenhunden

- Betraut mit der Ausbildung von ASP-Suchenhunden ist das Training Center Retten und Helfen (TCRH) in Mosbach, das auf die Ausbildung von Rettungshunden spezialisiert ist.
- Ziel ist es in 5 Jahren 300 ASP - Gespanne für die Fallwildsuche ausgebildet zu haben. Daher müssen derzeit 500 bis 600 Gespanne trainiert werden.
- Derzeit sind seit März ca. 40 Teams ausgebildet, ca. 150 Bewerber sollen bis Jahresende noch getestet werden.
- Ausbildung geht über 3 Wochenenden oder als Vollzeitveranstaltung in einer Woche

Anforderungen an ASP Suchenhunde:

- Nase und Abrichtung auf den Geruch von verwesendem Fleisch
- Verweisen von Fundstücken
- Absoluter Gehorsam am lebenden Wild,
- Bevorzugte Auswahl von Hunden ohne Jagdtrieb und –Erfahrung

Anforderungen an Führer:

- Zeit
- Striktes Befolgen der Anweisungen der Einsatzleitung

Fazit: Ein wechselnder Einsatz auf ASP-Suche und auf Jagden bzw. Schweiß erscheint unrealistisch, da konträre Anforderungen (Stellen und Niederziehen bei der Schweißarbeit, völliges Ignorieren bei ASP-Suche). Daher wird ein Einsatz von KIM aus dem Jagdeinsatz für die ASP-Suche von der Landesgruppe nicht empfohlen.

Abschließend bedankt Christian sich bei den Vorstandmitgliedern für die gute konstruktive Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

TOP 5b: Bericht des Zuchtwarts

Da Jens Müller an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen konnte, wurde der Bericht des Zuchtwarts vom stellvertretenden Zuchtwart Christian Reents vorgetragen.

Im Jahr 2020 wurden 1.223 Welpen gewölft, wovon 5 Würfe mit 33 Welpen auf unsere Landesgruppe fielen. Im Jahr 2021 wurden 1.448 Welpen gewölft, wovon 6 Würfe mit 32 Welpen auf unsere Landesgruppe fielen.

Wir haben zwei neue Zwinger in der Landesgruppe. Der Zwinger ‚vom Hubertuseck‘ von Frau Schirin Acher wurde übernommen und sie züchtet nun in unserer Landesgruppe. Herr Klaus Pflieger hat den neuen Zwinger ‚vom Glemsbach‘ angemeldet.

Die Ausbildung neuer Zuchtrichter ist herausfordernd. Wir haben viele, auch viele junge JGHV Verbandsrichter aber insgesamt zu wenig Formwertrichter und noch weniger VDH Spezialzuchtrichter für die Bewertung unserer Zuchttiere in unserer Landesgruppe.

Aktuell haben wir zwei Zuchtrichteranwälter, Sabine Bau und Christian Reents. Bernd Beck hat ebenfalls seine Absicht erklärt, sich als Zuchtrichter weiterzubilden. Leider konnten wir für die Zuchtschau heute keinen Lehrrichter gewinnen.

Christian wiederholt das Angebot, dass Personen die einen Zwinger eröffnen möchten, durch die Landesgruppe entsprechende Unterstützung erhalten.

Christian bedankt sich bei Jens Müller in Abwesenheit für seinen Einsatz als Zuchtwart und wünscht ihm alles Gute.

TOP 5c: Bericht des Obmanns für das Prüfungswesen

Kuno Throm fasste die Ergebnisse der im Jahr 2020 und 2021 abgehaltenen Verbandsprüfungen für Bringtreue, Jugendprüfung (VJP), Herbstzuchtprüfung (HZP) und Verbandsgebrauchsprüfung (VGP) zusammen.

Für Bringtreue Prüfungen in Aldingen und Assamstadt 2020/2021 waren 20 Gespanne gemeldet, von denen 15 bestanden hatten. Für die Notlösung Corona Spur 2020 waren 32 Gespanne gemeldet, alle haben bestanden. Der Laut wurde mit 12 x Spurlaut, 12 x Sichtlaut und 8 x fraglich bewertet.

Im Jahr 2021 konnten die VJP'en wieder wie geplant durchgeführt werden. 40 Gespanne hatten auf die verschiedenen Prüfungen gemeldet, wovon 37 Gespanne bestanden haben. Der Spurlaut wurde 10 Hunden bestätigt, der Sichtlaut 24 Hunden und der Laut war fraglich bei 6 Hunden.

Von den gemeldeten Gespannen für die HZP in 2020/2021 erschienen 75 Gespanne, leider konnten 13 Gespanne die Prüfung nicht bestehen.

Zu den VGP in 2020/2021 erschienen 46 Gespanne, 8 Gespanne konnten dabei die Prüfung nicht bestehen. Zur VPS wurde ein Gespann gemeldet, das auch bestand.

Kuno bedankte sich bei allen Revierinhabern, Richtern und Führen für die gelungenen Prüfungen und kündigte seinen Rücktritt an. Nach unzähligen Jahren der Vereinsarbeit möchte er kürzertreten und sein Amt an jemand jüngeren abgeben. Nach wie vor ist Kuno bereit, den Verein nach seinen Möglichkeiten zu unterstützen und dem neuen Obmann für das Prüfungswesen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Besonders bedankte er sich bei Anke Nawratil-Stütz, die ihn in den letzten Jahren bei den Prüfungsvorbereitungen und Durchführungen so hervorragend unterstützt hatte. Er erklärte auch, dass Manfred Gruhler sich bereit erklärt habe, den neuen Obmann bezüglich der Zusammenarbeit mit dem JGHV aktiv zu unterstützen.

Christian nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei Kuno für seine langjährige hervorragende Arbeit und sein außerordentliches Engagement in der Landesgruppe mit einem Präsent der Landesgruppe.

TOP 5d: Bericht des Schatzmeisters

Bernd Beck erläuterte in seinem Kassenbericht die Einnahmen und Ausgaben. Der Mitgliederstand zum 31. 12. 2020 lag bei 431. Im Kassenbericht für das Jahr 2020 ergab sich ein Überschuss.

Die Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2021 belief sich auf 461 Mitglieder. Auch im Jahr 2021 wurde ein Überschuss erwirtschaftet. Bernd stellte den Haushaltsplan für das Jahr 2022 vor, die Versammlung stimmte diesem einstimmig zu.

TOP 5e: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Klaus Pflieger berichtete über die durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung. Er beantragte Entlastung des Schatzmeisters. Die Versammlung stimmte dem einstimmig zu.

TOP 6: Entlastung

Klaus Pflieger beantragte anschließend die Entlastung des Vorstandes für die Jahre 2020 und 2021. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 7: Wahlen

Christian Reents übernahm die Wahlleitung. Die Versammlung beschloss, in offener Abstimmung zu wählen.

- a) Zweiter Vorsitzender
Alfred Holz hatte sich bereit erklärt, das Amt für eine weitere Periode auszuüben. Aus der Versammlung gab es keine weiteren Bewerber für das Amt. Alfred wurde einstimmig von der Versammlung gewählt, er nahm das Amt.
- b) Schriftführer
Monika Wolf stellte sich zur Wiederwahl. Aus der Versammlung kamen keine weiteren Vorschläge für das Amt. Monika wurde einstimmig von der Versammlung gewählt, sie nahm das Amt an.
- c) Obmann für das Prüfungswesen
Martin Hofer hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, für das Amt zu kandidieren, leider konnte er an der Versammlung aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein. Es kamen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung und Martin Hofer wurde in Abwesenheit einstimmig gewählt. Christian las die Erklärung von Martin vor, in der er im Falle eine einstimmigen Wahl das Amt annimmt.
- d) Zuchtwart
Aufgrund der kurzfristigen Amtsniederlegung des bis dato amtierenden Zuchtwarts Jens Müller stand das Amt des Zuchtwart zur Wahl. Manfred Stütz hatte sich bereit erklärt, für das Amt zu kandidieren. Es kamen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung und Manfred Stütz wurde einstimmig gewählt. Er nahm das Amt an.
- e) Stellvertretender Zuchtwart
Alfred Holz übernahm die Wahlleitung.
Christian stellte sich als stellvertretender Zuchtwart zur Wiederwahl. Es kamen keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung und Christian Reents wurde einstimmig gewählt. Er nahm das Amt an.
- f) Kassenprüfer
Beide Kassenprüfer erklärten sich bereit, das Amt weiterhin auszuführen.
Um durch die ausgefallene Mitgliederversammlung im Jahr 2021 wieder den jährlichen Turnus der Wahl zum Kassenprüfer einzuhalten, wurden Kassenprüfer I, Hans Hammer auf 1 Jahr gewählt und Kassenprüfer II, Klaus Pflieger auf 2 Jahre einstimmig von der Versammlung gewählt.
- g) Delegierte zur HV des Verbandes und zum JGHV-Verbandstag
Die vorgeschlagenen Delegierten zur HV des Verbandes und zum JGHV-Verbandstag Bernd Beck, Alfred Holz Manfred Stütz und Kuno Throm wurden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt, der 1. Vorsitzende ist Delegierter Kraft Amtes.

TOP 8: Termine

Die Termine für 2022 wurden bekannt gegeben. Sie sind jederzeit abrufbar (www.klm-wueho.de).

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Anträge zur Mitgliederversammlung der LG waren nicht eingegangen.

Die Anträge zur Hauptversammlung des Bundesverbandes wurden erörtert und abgestimmt. Die Delegierten sollen wie folgt abstimmen:

Top 11.A Antrag auf Änderung der Zuchtordnung: Zustimmung

Top 11.B Antrag auf Änderung der Zuchtordnung: Zustimmung

TOP 11.C Antrag auf Änderung der Ehrenordnung: Zustimmung

TOP 11.D Antrag auf Namensfindung der zukünftigen Bundesprüfungen: Nach Sachlage

TOP 11.E Antrag auf Weiterführung des 12 Punkte Systems: Zustimmung, aber die Delegierten sollen beantragen, die Fortführung auf 5 Jahre zu befristen. Nach einer Vorlage einer Auswertung soll dann nochmals entschieden werden.

TOP 11.F Antrag auf Änderung des Formulars für Registerpapiere: Zustimmung

TOP 11.G Antrag auf Änderung der Gebührenordnung: Zustimmung zu den 3 Anträgen, allerdings sollen die Delegierten beantragen, dass die Gebühren nicht rückwirkend erhöht werden. Weiterhin sollen die Delegierten beantragen, dass die Einspruchsgebühr gegen Entscheidungen der Zuchtkommission nur auf 50 Euro festgesetzt wird.

TOP 9b: Anträge an die Hauptversammlung des JGHV

Die Versammlung stimmt zu, dass die Delegierten nach Sachlage entscheiden können.

TOP 10: Ehrungen

Der erste Vorsitzende nahm die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor:

Für 10-jährige Treue wurden 29 Mitglieder geehrt, für 20-jährige Treue 10 Mitglieder, 30 Jahre dabei waren 5 Mitglieder.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden 11 Mitglieder geehrt.

Dieses Jahr hatten wir das erste Mal auch eine 50-jährige Mitgliedschaft, für die Wolfgang Hennefarth aus Calw geehrt wurde.

Mit der Verdienstnadel der Landesgruppe wurden Jochen Nied, Viktor Hermann, Vadim Wunsch, Joachim Plückebaum, Gudrun Bertsche, Manfred Stütz und Josef Hauber ausgezeichnet.

Das Silberne Verbandsabzeichen konnte an den anwesenden Klaus Pflieger überreicht werden.

TOP 11: Verschiedenes

TOP 11.1 Schiessnachweise für Wasserübungstage

Christian erinnert daran, dass für die kommenden Wasserübungstage die Führer einen Übungsnachweis Schrot haben müssen, die Verbandsrichter sollten diesen Übungsnachweis haben.

Christian schloss die Versammlung, bedankte sich bei allen Anwesenden für die aktive Teilnahme und wünschte einen guten Nachhauseweg, viel Waidmannsheil und Suchenglück.

Christian Reents
1. Vorsitzender

Monika Wolf
Schriftführerin